

Havariekommando

- Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer -

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 2

Cuxhaven, den 04.08.2004, 17:00 h

Gewässerverunreinigung im „Entenschnabel“ – Havariekommando im Einsatz

Cuxhaven. Die Gewässerverunreinigungen im deutschen Festlandsockel („Entenschnabel“) der Nordsee haben sich aufgrund der starken Sonneneinstrahlung weitestgehend verflüchtigt. Gleichwohl befindet sich das Schadstoffunfall-Bekämpfungsschiff „Neuwerk“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Cuxhaven im Einsatzgebiet. Zusätzlich finden weitere Kontrollflüge durch die Überwachungsflugzeuge DO 228 statt. Die Ölbekämpfungsmaßnahmen unter der Leitung des Havariekommandos werden bis zum späten Nachmittag weitergeführt und dann eingestellt.